

# **Kommunikation in Online-Rollenspielen: Wie sich durch Sprache in Chat und Voice-Chat Gruppen konstituieren.**

**Eine linguistische Untersuchung am Beispiel von World of Warcraft.**

## ***Abstract***

Mit der Weiterentwicklung des Internets und mit immer leistungsfähigeren Computern kommen nicht nur komplexere und lebensechter wirkende Computerspiele mit ausgefeilteren Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten auf den Markt, sondern es findet vor allem auch ein Wandel der Sprache in diesem Bereich der Neuen Medien statt. In der Forschungsliteratur der Linguistik ist die Kommunikation in Onlinespielen bisher aber wenig bis gar nicht untersucht worden. Die geplante Dissertation setzt an dieser Stelle mit einer theoretisch fundierten, empirischen Standortbestimmung an: Anhand eines Beispiels – dem derzeit beliebtesten Online-Rollenspiel „World of Warcraft“ – soll gezeigt werden, welche sprachlichen Besonderheiten der Kommunikation sich aus den im Spiel bereitgestellten modernen Kommunikationsstrukturen ergeben. Denn neue Mittel und Wege der Online-Kommunikation machen es den Spielern nun möglich, zeitgleich in ein und demselben „Gespräch“ sowohl über den schriftsprachlichen Chat als auch über den gesprochensprachlichen Voice-Chat zu kommunizieren. Hier kommt es also zu einer Verschränkung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die dazu beigetragen hat, dass sich ganz spezifische Merkmale der (quasi-)synchronen Kommunikation in diesen Spielen entwickeln. Diese Merkmale sollen in Abhängigkeit zur Nutzung beider Kommunikationsformen auf der Basis unterschiedlicher theoretischer Ansätze der Germanistik, Kommunikationswissenschaft und Soziologie erarbeitet werden. Ziel der Dissertation ist es, den aktuellen Stand des Sprachgebrauchs der Online-Rollenspieler und die Konstitution der Spielergruppe durch diesen Sprachgebrauch in einer umfassenden linguistischen Analyse zu untersuchen und zu beschreiben sowie Funktionen und Wirkungsweisen dieses Sprachgebrauchs im Zusammenhang zu den medialen, sozialen und situativen Rahmenbedingungen der Kommunikation herauszustellen.